

Ausgangslage

Bei der bgh hat das genossenschaftliche Zusammenleben einen hohen Stellenwert. Mit Siedlungsprojekten möchte die bgh die Bewohner:innen unterstützen ihre Siedlung mit ihren Ideen und Anliegen mitzugestalten. Der Fokus liegt auf Projekten, die einen Beitrag für das genossenschaftliche Zusammenleben leisten – also z.B. Gemeinschaftsgarten, Tauschmarkt, Grillmöglichkeiten, Laubhaufen für Igel, Insektenhotels, etc.

Kriterien

Welches sind unsere Kriterien bei der Beurteilung?

- Stärkt das Projekt das Zusammenleben und den Zusammenhalt in der Siedlung?
- Können die Bewohner:innen bei der Bewirtschaftung des Aussenraums mitwirken und ihn mitnutzen?
- Profitiert die Mehrheit der Bewohner:innen in der Siedlung davon?
- Leistet das Projekt einen Beitrag für eine biodiverse und ökologische Umgebung?
- Ist das Anliegen sicherheits- und gesetzeskonform (z.B. es verstösst nicht gegen Brandschutz-Vorgaben und erfordert keine Baueingabe, etc.)
- Ist der Ressourcenbedarf (zeitlicher Aufwand und monetäre Unterstützung) verhältnismässig?
- Sind die Folgekosten und Folgepflichten tragbar und geklärt?



Anliegen, welche bloss verschönern, den Mieterausbau erweitern oder die eigene Wohnung betreffen, werden nicht berücksichtigt.

Finanzierung

Mit den SiKo-Beiträgen erhält jede Siedlung ein Budget, mit dem sie eigene Ideen umsetzen kann. Besprechen Sie Ihre Idee mit Ihrer Siedlungskommission, da sie das Wohl der ganzen Siedlung im Blick hat.

Falls ihr Anliegen den Rahmen des SiKo-Budgets sprengt oder der Ressourcenaufwand zu gross ist, dann kann die Geschäftsstelle bei der Umsetzung des Projekts unterstützen - finanziell und/oder durch Übernahme von Arbeiten. Jedes eingereichte Anliegen wird einzeln geprüft.

Ablauf der Einreichung



1. Füllen Sie das Formular aus und lassen Sie es per E-Mail an info@hagenbruenneli.ch zukommen.
2. Danach folgt ein Treffen vor Ort oder eine telefonische Vorabklärung.
3. Bei Bedarf werden Meinungen in der Siedlung abgeholt (mit einer Umfrage oder Unterschriftensammlung)
4. Falls noch kein Kontakt mit der Siedlungskommission aufgenommen worden ist, geschieht dies spätestens dann.
5. Die Geschäftsstelle prüft das Anliegen (z.B. Statuten, Gesetze, Leitbild bgh) und entscheidet über die Umsetzung.
6. Die Initiant:innen erhalten eine Rückmeldung.

Die internen Abklärungen zwischen den Mitarbeiter:innen aus dem Unterhalt, der Vermietung und dem Bereich Soziales und natürlich Ihnen als Initiant:innen benötigt Zeit. Dafür bitten wir um Verständnis.

Wir freuen uns, dass Sie sich für den genossenschaftlichen Gedanken einsetzen.

Baugenossenschaft Hagenbrünneli
Geschäftsstelle

Gesuchsteller:in/Kontaktperson

Name und Vorname

Adresse

E-Mail

Telefon

Mitinitiant:innen

Name und Vorname

Adresse

E-Mail

Telefon

Kurzbeschreibung/Zielsetzung

Wo findet das Projekt statt (Adresse, Siedlung, genauer Standort)? Wen möchten Sie mit dem Projekt erreichen (Zielgruppe, Anzahl Personen)? Von wann bis wann erfolgt die Umsetzung des Projekts? Wie wird die Umsetzung organisiert?



--> bitte wenden

Nutzen für die Siedlung

Was ist der Mehrwert des Projekts (für die Siedlung, die Gemeinschaft, das Zusammenleben?)



Unterstützung der SiKo

Wurde die SiKo informiert?

ja nein

Eventuelle Bemerkungen der SiKo

Finanzielles

Benötigt das Projekt finanzielle Unterstützung? Welche Kosten können selber gedeckt werden? Geben Sie eine Kostenschätzung ab.

Unterschrift/en

Ort und Datum

Unterschrift/en

